

Antragsbereich RGP / **Antrag RGP7**

AntragstellerInnen: Landesvorstand

RGP7: Regierungsprogramm der BayernSPD - Digitales

¹Digitales

Wir begreifen die Digitalisierung als große Chance. Wir werden die Digitalisierung so gestalten, dass sie
5 den Menschen im Freistaat

dient und nützt. Wir werden dafür sorgen, dass die Digitalisierung unsere Gesellschaft in Bayern nicht spaltet.

10

Digitale Infrastruktur verbessern und ausbauen

15 Ein schneller, sicherer und bezahlbarer Internetzugang ist im 21. Jahrhundert unverzichtbar. In den 2020er Jahren muss Deutschland zur "Gigabit-Gesellschaft" werden. Gerade mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum, die oft global
20 agieren, sind auf schnelles Internet angewiesen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

25 Unser Ziel ist deshalb die Versorgung mit Glasfaser (fiber to the home, FTTH) und dem neuesten Mobilfunkstandard. Und zwar egal, ob auf dem Dorf oder in der Stadt und insbesondere auch in den Grenzre-

gionen. Das werden wir durch konkrete, gesetzlich
30 festgelegte Ausbau- und Versorgungspflichten und
entsprechende Zwischenziele erreichen und dafür
auch eng mit unseren Nachbarländern Österreich
und Tschechien zusammenarbeiten. Wir werden das
Bayerische Breitbandzentrum weiter stärken, damit
35 vor allem kleine Kommunen, Städte und Gemeinden
ein Beratungs- und Informationsangebot erhalten.

40 Wir unterstützen ein bundesweites Förderprogramm
ohne Aufgreifschwelle, wobei der Ausbau unterver-
sorgter Gebiete weiter Priorität hat. Wir werden uns
auf Bundesebene für eine höhere Bandbreite in der
aktuellen Telekommunikationsmindestversorgungs-
45 verordnung (TKMV) einsetzen. Um eine zeitgemäße
Mindestversorgung zu garantieren kommt für uns
auch eine Umlage in einem Branchenfonds der
Telekommunikationsbetreiber in Frage. Betreiber,
die sich für den Ausbau auch in ländlichen Regionen
50 engagieren, werden wir belohnen und dafür sorgen,
dass der ineffiziente Doppelausbau von Netzen in
lukrativen Gebieten der Vergangenheit angehört.
Wir werden öffentliche Mittel zur Förderung des
Ausbaus längerfristig planbar und zeitlich gestaffelt
55 zur Verfügung stellen. Wir setzen konsequent auf eine
flächendeckende 5G-Versorgung und streben bei der
Entwicklung der nächsten Mobilfunkgeneration (6G)
für Bayern eine Vorreiterrolle an.

60

Kriterium für den Erfolg wird dabei die Netzabde-

ckung in der Fläche sein. Um unser Ziel zu erreichen,
werden wir uns unter anderem bei der bundesweiten
65 Frequenzvergabe dafür einsetzen, dass Anbieter den
Zuschlag dann erhalten, wenn sie die Versorgung in
der Fläche priorisieren, verbindlich, nachprüfbar und
sanktionierbar.

70

Digitaler Staat

Jede*r Bürger*in soll die zentralen Verwaltungsleis-
75 tungen in Zukunft digital nutzen können. Dafür setzen
wir auf eine breite und umfassende Digitalisierungs-
strategie: Wir setzen uns für eine bürgernahe und
effiziente öffentliche Verwaltung ein, die das Leben
der Menschen erleichtert und den konkreten Nutzen
80 der Digitalisierung verdeutlicht. Darüber hinaus
werden wir die digitale Infrastruktur so ausbauen,
dass jede*r Bürger*in problemlos Zugang zu den
Online-Leistungen der Verwaltung hat – wir wollen
dabei insbesondere auf einen barrierefreien Zugang
85 zu allen staatlichen Angeboten achten. Wer Anspruch
auf eine Leistung hat, wird diese automatisch, ohne
Antrag erhalten oder in einfacher Form ‘mit einem
Klick’ beantragen können. Bürger*innen sollen, nach
dem Modell einer digitalen Life-Chain, Berechtigun-
90 gen selbst vergeben und auch wieder löschen können
und somit kontrollieren, wer wann auf ihre Daten
zugreift.

95

Die Sicherheit der Daten der Bürger*innen und

Unternehmen muss beim Einsatz von IT-Systemen gewährleistet werden. Wir werden die Datensicherheit unter Einbeziehung von Kommunen und der
100 kritischen Infrastruktur erhöhen. Bürgerinnen und Bürger, auch solche mit geringerer Digitalkompetenz, sollen durch niedrigschwellige Fortbildungsangebote bei der Teilhabe an den neuen Technologien unterstützt und für Gefahren durch Cyberangriffe
105 sensibilisiert werden.

Durch die Bereitstellung von zentralen IT-
110 Infrastrukturen und einheitlichen Standards werden wir die Kommunen in die Lage versetzen, den Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen Online-Dienste anzubieten. Zur Beschleunigung von Planungsprozessen und zur besseren behördenübergreifenden Zusammenarbeit werden wir
115 digitale Plattformen schaffen. Aufträge des Freistaates werden wir an die Bedingung einer europäischen, technologischen Souveränität, Sozialstandards und Mitbestimmungsrechte koppeln. Wir benötigen
120 eine digital kompetente und schlagkräftige Verwaltung. Wir werden daher die Ausbildungs- und Studienangebote im IT-Bereich ausbauen und optimale Arbeitsbedingungen schaffen, um so die Attraktivität des Landes als Arbeitgeber weiter zu
125 erhöhen. Die IT-Kompetenzen innerhalb der Landesverwaltung werden wir noch stärker bündeln. Damit wird die IT-Verwaltung noch effektiver und effizienter. Wir werden zusammen mit dem Bund das Online-Zugangs-Gesetz immer weiter verbessern
130 und uns im engen Austausch für eine Weiterent-

wicklung von interoperablen technischen Lösungen einsetzen. Um sicher im Internet agieren zu können, stehen wir zum Ausbau eines Rechts auf Datenschutz.

135

Digitale Gesellschaft

Unser Ziel als Sozialdemokratie ist, dass technischer
140 Fortschritt in gesellschaftlichem Fortschritt mündet.
Das heißt wir fördern die Digitalisierung zum Bei-
spiel im Gesundheitssystem, der Verwaltung und im
Bildungssystem. Wir geben der Digitalisierung aber
auch klare Regeln, denn sie soll den Menschen dienen
145 und nicht umgekehrt.

Die Selbstbestimmung und digitale Mündigkeit der
Bürger*innen ist unser Leitbild, damit die Digita-
lisierung allen zugutekommen kann. Der Schutz
150 personenbezogener Daten ist für uns essenziell.
Wir wollen, dass digitale Kompetenzen bereits früh
gelehrt werden. Wir werden alle Schulen in Bayern
erstklassig ausstatten. Allen Schüler*innen muss
ein digitales Endgerät und Zugang zum Internet zur
155 Verfügung stehen. In Betrieben werden wir dafür
Sorge tragen, dass die Belegschaften auf Augenhöhe
beteiligt wird. Mit der Digitalisierung wird Arbeit
immer häufiger ortsunabhängig erledigt oder über
Plattformen organisiert. Auch hier müssen Arbeitneh-
160 mer*innenrechte unvermindert gültig und wirksam
sein.

165 Bei einer sich immer weiter vernetzenden digitalen
Gesellschaft ist die technologische Souveränität
maßgeblich. Aus diesem Grund werden wir uns dafür
einsetzen, dass Bayern ein Vorreiter beim Einsatz und
bei der Entwicklung von innereuropäischer digitalen
170 Spitzentechnologie wird, und so die Souveränität
der digitalen Infrastruktur stärken. Wir werden in
Bayern maßgeblich dazu beitragen, eine europäische
Cloud bzw. europäisches Serverzentrum sowie eine
deutsche/europäische KI-Plattform aufzubauen. Dies
175 wird auch die Datensicherheit signifikant verbessern.
Die Gesellschaft muss an der Wirtschaftskraft des
Internets beteiligt werden. Aus diesem Grund werden
wir uns in Bayern entschieden für eine Digitalsteuer
einsetzen. Firmen, die mit digitalen Services, Techno-
180 logien und Produkten im deutschen Wirtschaftsraum
mehr als einen bestimmten Umsatz erwirtschaften,
müssen eine Digitalsteuer von einigen Prozent des
jährlichen Umsatzes zahlen. Wir wollen große Digital-
unternehmen mit übergroßer Marktmacht regulieren
185 und eine weitere Konzentration von Marktmacht
nicht begünstigen.

190 Hass und Kriminalität im Internet sind ein großes Pro-
blem. Wir werden entschieden dagegen vorgehen.
Das Internet ist und bleibt kein rechtsfreier Raum. Wir
werden eine mit allen nötigen finanziellen und per-
sonellen Mitteln ausgestattete Task Force "Digitaler
195 Rechtsextremismus" bei der Polizei in Bayern grün-
den. Zusätzlich werden wir die Menschen in Bayern
mit umfassenden Aufklärungskampagnen informie-
ren, mit welchen Mitteln man sie sich gegen Straftaten

in den Bereichen Datenschutz, Cybercrime, Hass und
200 Hetze im Netz zur Wehr setzen kann.

1